



Jubiläums-CUP 25./26. August



Ein echter Leckerbissen für alle Kegelfans

Der 15. Februar 1951 gilt als Geburtsstunde des 1.SKK Gut Holz Zeil e.V. Von diesem Zeitpunkt an trug der Verein seine Spiele auf der 2-Bahnanlage in der Brauereigaststätte der Brauerei Göller in Zeil's Stadtmitte aus. Besonders in den 1980er Jahren erlangte der Verein mit seiner Mannschaft um die beiden Brüder Harry und Michael Rittel, Günther Österling, Gerhard Pfaff, Dieter Amrhein, Gerhard Fritsch und Rudolf Stenglein weit über die Stadtgrenzen hinaus Bekanntheit. Und der Stärke eben dieser Mannschaft ist es geschuldet, dass seit mittlerweile 30 Jahren der 1.SKK Gut Holz Zeil Besitzer einer vereinseigenen 4-Bahnanlage ist. Denn mit dem Aufstieg in die Landesliga waren die Zeiler gezwungen ihre Heimspiele auf einer Anlage mit 4 Bahnen auszutragen. Hierdurch fiel der Entschluss zur eigenen Anlage. Bis zur Fertigstellung im Winter 1987 trug die 1. Männermannschaft daher ihre Spiele für eine Saison bei der SG 1306 in Bamberg aus.

30 Jahre später veranstaltet der 1. SKK Gut Holz Zeil zur Feier des Tages einen Jubiläums-CUP, der alle Kegelfans der Region mit der Zunge schnalzen lässt. Denn neben den Gastgebern vom **1.SKK Gut Holz Zeil**, die in der Bayernliga beheimatet sind, gehen der amtierende Deutsche Vizemeister **SKC Victoria Bamberg**, der Erstligaabsteiger **FSV Erlangen-Bruck** und der Zweitligist **TSV Großbardorf** bei diesem Event an den Start. Der Modus dieses Turniers ist mit 2. Halbfinals, dem Spiel um Platz 3 und dem Finale schnell erklärt.



Bereits am Freitagabend um 19:00 Uhr treffen die Gastgeber aus Zeil im ersten Halbfinale auf den TSV Großbardorf. Die Grabfelder stehen nach dem Meistertitel in der Bayernliga 2016 vor ihrer zweiten Saison in der 2. Bundesliga Nord/Mitte. Letzte Saison schloss die Mannschaft um Kapitän Patrick Ortloff mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf einem achtbaren fünften Rang ab. Aushängeschild der Großbardorfer ist zweifelsohne der ehemalige Nationalspieler und Mannschaftsweltmeister Christian Helmerich (Foto), der mit einem Auswärtsschnitt von 618 Kegeln, einem Heimschnitt von 638

Kegeln und einem Bestwert von 682 Kegeln unangefochten die Nummer Eins der 2. Bundesliga wurde. Vor der Saison verstärkte man sich im Grabfeld nochmals mit Matthias Menninger (TSV Hollstadt) und Torsten Frank vom ehemaligen thüringischen Zweitligisten Eintracht Rieth.

Das zweite Halbfinale bestreiten am Samstagmorgen um 10:00 Uhr der Deutsche Vizemeister SKC Victoria Bamberg und der mittelfränkische Erstligaabsteiger FSV Erlangen-Bruck. Die Bamberger wurden in der Vorsaison, wie schon so häufig in den letzten Jahren, hinter dem Dauerabonnenten auf den Titel Rot-Weiß Zerbst Deutscher Vizemeister. Nach einigen personellen Veränderungen bei den Domstädtern dürfen die Kegelfans der Region gespannt auf einen der ersten Auftritte der neu formierten Bamberger Mannschaft sein. Nach den Abgängen von Christian Jelitte (TSV Breitengüßbach), Julian Heß und Miroslav Jelinek (beide SKC Staffelstein) hieß es für die Macher in Bamberg die Mannschaft neu zu formieren. Nach wie vor im Bamberger Trikot läuft die Nummer Eins der 1. Bundesliga, Florian



Fritzmann (Foto), auf. Mit einem Auswärtsschnitt von 644 Kegeln, einem Heimschnitt von 649 Kegeln und der Saisonbestleistung von 686 Kegeln thronte Fritzmann in der Saison 2016/2017 von der Spitze Kegeldeutschlands.

Komplettiert wird das zweite Halbfinale vom FSV Erlangen-Bruck, der nach einem einjährigen Gastspiel in der 1. Bundesliga in der bevorstehenden Saison wieder in der 2. Bundesliga Nord/Mitte die Kugeln rollen lässt. Nach dem Abgang von Gökhan Idrisoglou und dem Karriereende von dem aus Unterpreppach stammenden und daher bestens bekannten Alexander Kern konnte der FSV mit zwei jungen Talenten vom TSV Ebermannstadt (Lukas Biermüller, Robin Straßberger) seinen Kader wieder auf neun Mann wachsen lassen. Neben den beiden Neuzugängen umfasst der Kader der Mittelfranken viele alte Bekannte. Mit Heiko Gumbrecht (Foto), Michal Bučko, Zdeněk Kováč, Steffen Habenicht, Jürgen Hummel, Michael Seuß und Michael Ilfrich präsentiert der Erlangener Kader viele Gesichter, die schon zu Bayernligazeiten für den FSV im Einsatz waren.



Im Anschluss an das zweite Halbfinale treffen um 13:30 Uhr die beiden Verlierer der Halbfinals aufeinander, ehe um 17:00 Uhr das Finale um den Jubiläums-CUP steigt. **Der Eintritt für dieses Event ist frei!** Auf zahlreiche Zuschauer freut sich der 1.SKK Gut Holz Zeil.

